

Ältester Mann der Welt feiert Bar Mizwa

Mit 113 Jahren tritt er endlich ins Erwachsenenalter ein

VON KARL-DANIEL JAHN

Tel Aviv. Mit 113 Jahren endlich erwachsen werden: Israel Kristal ist laut „Guinness Buch der Rekorde“ der älteste Mann der Welt – der Israeli feierte vor wenigen Wochen seinen 113. Geburtstag und bereitete sich anschließend auf seine Bar Mizwa vor, das Fest der religiösen Mündigkeit und des Erwachsenwerdens im Judentum. „Mein Vater ist religiös und betet seit hundert Jahren jeden Morgen, aber er hatte nie seine Bar Mizwa“, erklärte seine Tochter Schula Koperstoch.

Der aus dem polnischen Dorf Zarnow stammende Kristal lebt heute in der israelischen Hafenstadt Haifa. Geboren wurde er am 15. September 1903. 1944 wurde er nach Auschwitz deportiert. Kristal verlor während des Holocaust seine erste Frau und zwei Kinder. 1950 wanderte er nach Israel aus. Er hat zwei Kinder, mehrere Enkel sowie Urenkel.

Üblicherweise feiern jüdische Jungen im Alter von 13 Jahren ihre Bar Mizwa. Es ist eines der bedeutendsten Feste im Leben eines Juden. Kristal wäre 1916 an der Reihe gewesen, doch weil seine Mutter verstorben war und sein Vater als Soldat im Ersten Weltkrieg kämpfte, fiel das Fest aus. Vor wenigen Tagen holte Kristal das Ereignis endlich nach: „Wir haben mit ihm getanzt, wir haben alle gesungen, wir haben ihn glücklich gemacht“, sagte seine Tochter Schula. „An Schabbat sind wir mit ihm in die Synagoge gegangen und haben Süßigkeiten auf ihn geworfen.“ Etwa 60 Familienmitglieder hätten in einem Ort im Norden Israels gefeiert.



Israel Kristal ist ältester Mann der Welt – und feierte endlich Bar Mizwa.

Foto: afp